

KLIMABÄUME

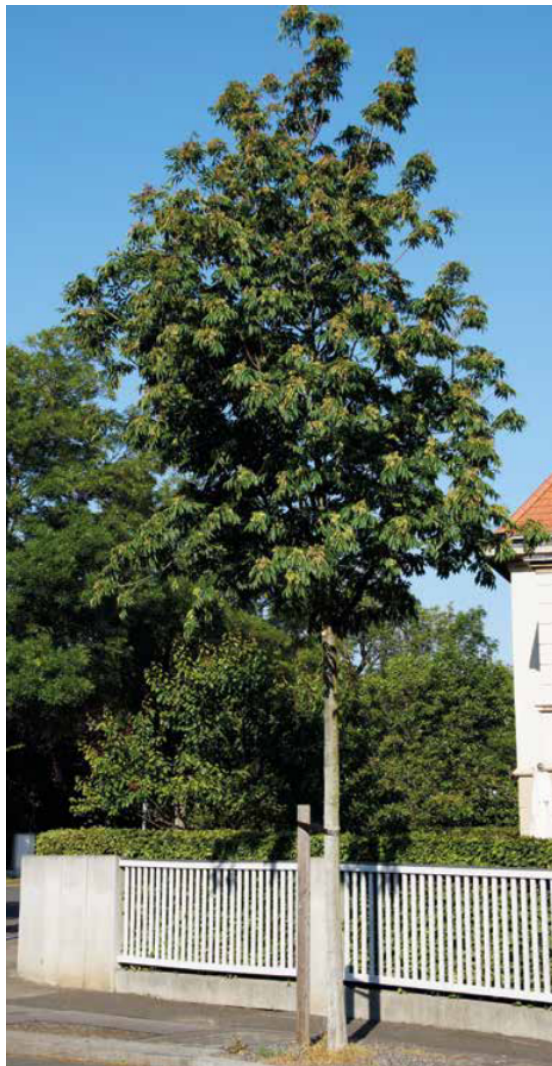
Klimabäume sind eine wichtige Maßnahme im Kampf gegen den Klimawandel. Sie nehmen Kohlendioxid (CO₂) aus der Luft auf und speichern es. Dadurch helfen sie, die Treibhausgasemissionen zu reduzieren und die Erderwärmung zu verlangsamen. Außerdem bieten Bäume Lebensraum für Tiere, verbessern die Luftqualität, spenden Schatten und tragen zu einem angenehmeren Stadtklima bei.

Das Ziel für unsere Stadt ist, eine große Artenvielfalt an Bäumen zu pflanzen, welche mit den sich ändernden Klimabedingungen besser zurechtkommen.

Viele der bisher im Straßenraum verwendeten Baumarten sind nicht ausreichend an die sich abzeichnenden Klimaveränderungen angepasst. Andere, bislang nur wenig verwendete und in unseren Breiten nicht heimische Baumarten sind im Hinblick auf diese Veränderungen besser geeignet und sollten deshalb in Zukunft auch in stärkerem Maße zum Einsatz kommen.

FRAXINUS ORNUS

BLUMEN-ESCHE



HERKUNFT Südeuropa, Westasien

HÖHE 8 bis 12 (maximal 15) m

BREITE 6 bis 8 (maximal 10) m

WUCHS kurzstämmig, mit rundlicher oder breitpyramidaler Krone, langsam wachsend;

BLÄTTER gegenständig, 20 cm lang, unpaarig gefiedert in 7 eiförmigen bis länglichen, 3 bis 7 cm langen Blättchen, Mittelrippe an der Basis rostrotbraun behaart, später Austrieb; gelbe Herbstfärbung

RINDE Zweige grau, glatt, ältere Borke grauschwarz; **BLÜTE** cremeweiß

KLIMATOLERANZ hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimafest, verträgt vorübergehende Bodentrockenheit sehr gut

STRASSENBAUMTAUGLICHKEIT geeignet;

BESONDERHEITEN Blütenbaum, Bienengehölz, selten gerader Leittrieb, kein Befall mit Eschentriebsterben